

NEUAUFLAGE

Stadtbäume

FIT FÜR DIE ZUKUNFT



LORENZ VON EHREN
DIE BAUMSCHULE. SEIT 1865



Fit für den Klimawandel – Artenvielfalt aus der Baumschule Lorenz von Ehren

Der Klimawandel ist bereits Realität. Aus weltweiten Beobachtungen lässt sich schließen, dass in Zukunft langanhaltende Trockenperioden, Starkregen, schwere Gewitter, Hitzewellen, Stürme und Hagel sowie der Schädlingsdruck zunehmen. So werden in Deutschland regional bis zu 30% weniger Niederschläge in der Vegetationszeit erwartet.

Die hier vorgestellten Allee-Bäume, weitgehend „klimatolerante“ Stadtbaumarten, können sich voraussichtlich besser an den Klimawandel anpassen als die bislang hauptsächlich verwendeten Stadtbaumarten. Als Grundlage dienen die GALK-Straßenbaumliste, die KlimaArtenMatrix für Stadtbaumarten, das Forschungsprojekt Stadtgrün 2021 sowie über 150 Jahre Baumschulerfahrung.

Die „GALK“ oder auch „Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz“ ist ein Zusammenschluss der kommunalen Grünflächenverwaltungen, die den Deutschen Städtetag (DST) über die Fachkommission Stadtgrün in seinen Aufgaben unterstützt. Bereits Ende der 1970er Jahre hat der Arbeitskreis Stadtbäume die GALK-Straßenbaumtests in Deutschland ins Leben gerufen. Sie sollen fundierte Aussagen über die Eignung bestimmter Baumarten und -sorten für die Verwendung als Straßenbäume ermöglichen. Der erste Straßenbaumtest wurde 1994 gestartet und wird seitdem kontinuierlich mit immer neuen Arten und Sorten fortgeführt.

Weitere Infos und Listen geeigneter Straßenbäume finden Sie unter:
www.galk.de








Abstufungen in der KlimaArtenMatrix für Stadtbaumarten (KLAM-Stadt) mit 16 Bewertungen nach Trockentoleranz und Winterhärte; die Einteilung von 250 Gehölzen wurde auf Grundlage vorhandener belastbarer Publikationen von Roloff et al. vorgenommen und in der Sonderveröffentlichung „Gehölze im Klimawandel“ beim Bund deutscher Baumschulen 2009 zusammengefasst.

KlimaArtenMatrix

		Winterhärte			
		.1	.2	.3	.4
Trockenstresstoleranz	1.	1.1	1.2	1.3	1.4
	2.	2.1	2.2	2.3	2.4
	3.	3.1	3.2	3.3	3.4
	4.	4.1	4.2	4.3	4.4

Abstufungen in Ampelfarben

-  = sehr gut geeignet
-  = gut geeignet
-  = geeignet aber z.T. problematisch
-  = sehr eingeschränkt geeignet
-  = ungeeignet

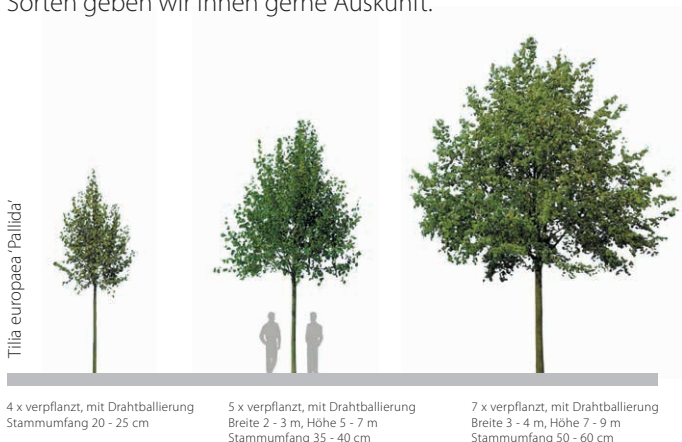


= Insektenfutter / Bienennährpflanze

Alleebäume in Baumschulqualität

Alleebäume aus der Baumschule Lorenz von Ehren sind fit für die Zukunft. Wir laden Sie herzlich ein, die hier vorgestellten „Klimabäume“ in der Baumschule zu besichtigen – bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Auch zur aktuellen Verfügbarkeit der genannten Arten und Sorten geben wir Ihnen gerne Auskunft.



Tilia europaea 'Pallida'

4 x verpflanzt, mit Drahtballierung
Stammumfang 20 - 25 cm

5 x verpflanzt, mit Drahtballierung
Breite 2 - 3 m, Höhe 5 - 7 m
Stammumfang 35 - 40 cm

7 x verpflanzt, mit Drahtballierung
Breite 3 - 4 m, Höhe 7 - 9 m
Stammumfang 50 - 60 cm

Profitipps aus der Baumschule

Ballenmaße + Gewicht: Bitte vorab bei uns in der Baumschule erfragen! Hieraus leitet sich die Größe der Pflanzgrube und die Auswahl geeigneter Maschinen ab.

Pflanzzeiten: Air Pot®/Container ganzjährig. Freilandware in der Vegetationsruhe von Mitte Oktober bis Mitte Mai (je nach Witterung) oder vorbereitet aus der Baumschule. Bei Sommerpflanzung auf regelmäßige Pflege achten.

Air Pot® versus Container

Wir empfehlen Bäume aus Air Pot® Kultur.

Hier werden keine Ringwurzeln ausgebildet.

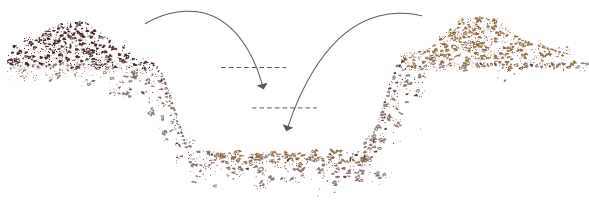
Transport: Hilfsmittel wie Ballen- und Hebegurte können bei uns bestellt werden.

Abladen auf der Baustelle: Bäume mit Ballen dürfen mit Hilfe eines Ballengurtes oder einer Spießspinne nur am Ballen angehoben werden.



Pflanzgrube: Nach der Faustregel sollte die Grube 1,5-mal so groß wie der Wurzelballen/Container sein. Sohle und Wände der Grube auflockern, keine Staunässe.

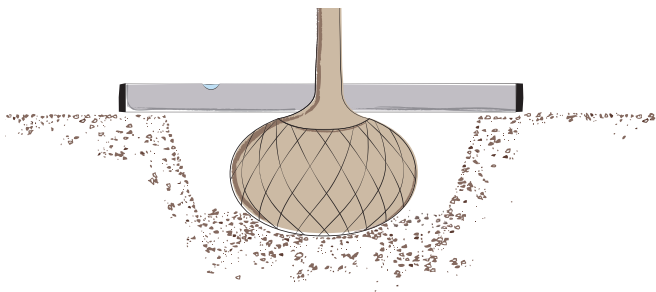
Boden + Substrat: Bei gewachsenem Boden gilt: ausgehobene Bodenschichten nach der Pflanzung lagerichtig einbringen. Schlechte Böden mit Substrat auffüllen oder komplett austauschen.



Im Straßenbereich gelten die aktuellen FLL-Empfehlungen „Baumpflanzungen Teil 1+2“, dabei sollte die Baumgrube mindestens eine Größe von 12 m³ haben, gerne größer.

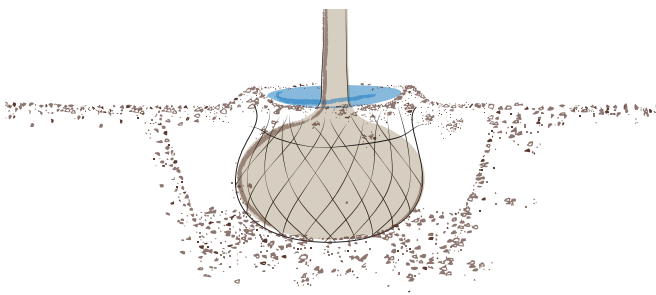
Pflanzschnitt: Vor der Pflanzung muss ein Pflanzschnitt durchgeführt werden. Danach das Gehölz ins Pflanzloch stellen.

Pflanzung: Die Ballenoberkante sollte mit der Pflanzgrube bündig abschließen. Zunächst höher pflanzen, da sich gelockerter Boden nach der Pflanzung setzt.



Verankern: Pflanzpfähle setzen oder andere Baumverankerung vorsehen.

Gießrand: Nach der Pflanzung einen Gießrand errichten. Keinen Rindenmulch verwenden.



Angießen: 50 - 150l pro Baum (= 5 - 15 Eimer à 10l)
Wasserbedarf in der Fertigstellungspflege siehe Tabelle folg. Seite.

Wässern: Auf ausreichende Wasserzufuhr achten (ggf. düngen), auch in den ersten Jahren nach der Pflanzung!

Der pH-Wert des Bodens

... ist für ein gesundes Baumwachstum sehr wichtig. Oft weisen Substrate und Böden einen zu hohen pH-Wert auf; die meisten Gehölze bevorzugen Böden im leicht sauren Bereich, mit pH-Werten zwischen 5,5 und 6,5. Anforderungen der einzelnen Baumarten => siehe Pflanzenportraits Lorenz von Ehren-Katalog.

Fertigstellungspflege



Wässern

Frisch gepflanzte Gehölze sind regelmäßig während der Vegetationsperiode zu wässern.

Als Faustzahl gilt hier: alle 10-14 Tage.

Bei langanhaltenden Trockenperioden (länger als 10 Tage) ist zusätzlich zu wässern.

Die empfohlenen Wassermengen richten sich nach der Bodenart und der Größe der Bäume.

Alleebaum Größe

Stammumfang 16-18, 18-20 cm

Stammumfang 20-25 cm

Stammumfang 25-30, 30-40, 40-50 cm

Quelle: verändert nach DIN 18916 und

Richtig pflanzen – so klappt's, Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, 2019

**Sandiger
Boden**

80 l

100 l

200 l

**Lehmiger
Boden**

120 l

150 l

300 l

Bei Hanglagen Gießringe oder Bewässerungssäcke einbauen.

Schäden durch Frostrocknis

Immergrüne Gehölze verdunsten im Winter Wasser, daher bevorzugen sie luftfeuchte, vor Ostwinden geschützte Standorte. Empfehlung der Baumschule: Bei offenen, d.h. frostfreien Böden Immergrüne auch im Winter wässern.

Stammschutz

Zur Vermeidung von Stammrissen eignen sich Schilfrohmatten und Stammschutzfarbe.

Für folgende Baumarten mit glatter Borke empfehlenswert: z.B. Buche, Spitz-Ahorn-Sorten u.a.

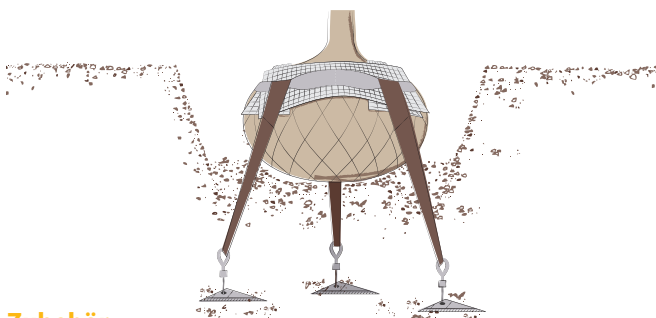
Der Stammschutz sollte alle 2 Jahre erneuert und für 10 Jahre vorgesehen werden. Er sollte bis unter den Kronenansatz reichen.

Regelmäßige Pflegegänge zur Kontrolle

- **Baumscheiben** – lockern und wildkrautfrei halten (Wasserkonkurrenz vermeiden)
- **Düngung** – im Bedarfsfall, nach vorheriger Bodenanalyse
Ideal sind moderne Dünger mit mineralischer und organischer Komponente. Der mineralische Anteil wirkt sofort und erst im Laufe der Vegetationsperiode werden die organischen Bestandteile freigesetzt. So verhindert man eine unnötige Stickstoff-Freisetzung im Boden.
- **Stammaustriebe** – abstreifen
- **Krankheiten und Schaderreger** – kontrollieren und ggf. behandeln
- **Anbindung** – prüfen und Einwachsen verhindern

Stickstoff-Fixierung

Viel organische Masse im Boden bedeutet, dass auch viel Stickstoff beim Abbauprozess durch Mikroorganismen festgelegt wird. Daher sollte man beim Mulchen mit Rinde oder Stroh auf ausreichend Gaben von Stickstoff achten, sonst „verhungern“ die Bäume.



Zubehör

Stammschutz, Kokosstricke, Stammanstriche, Baum- und Hebegurte, Unterflurverankerungen sowie Präparate zur Wundbehandlung von Bäumen und Gehölzen können Sie bei Bedarf direkt bei uns bestellen.

**WEITERE INFORMATIONEN ZUR BEHANDLUNG
VON GEHÖLZEN AUF DER BAUSTELLE FINDEN
SIE HIER ...**



Acer campestre i.S. – Feld-Ahorn



1.2



Herkunft: Mitteleuropa

Höhe: 6 bis 10 m; Breite: 4 bis 8 m

Wuchs: Kleinbaum, unregelmäßig
breit-eiförmig bis rundliche Krone

Blüte: gelbgrüne Trugdolden, April/
Mai

Wurzel: Herzwurzler

Sorten: 'Elegant', 'Elsrijk', 'Fastigiata'

Hinweis: mehltaresistente Sorten
erhältlich

Acer monspessulanum – Französischer Ahorn



1.2

Herkunft: Mitteleuropa

Höhe: 6 bis 10 m; Breite: 4 bis 8 m

Wuchs: Kleinbaum, unregelmäßig
breit-eiförmig bis rundliche Krone

Blüte: gelbgrüne Trugdolden, April/
Mai

Wurzel: Herzwurzler

Hinweis: sehr gesund, wärmeliebend,
rechtzeitig Verfügbarkeit prüfen

Acer platanoides i.S. – Spitz-Ahorn



1.3

Wildart



Herkunft: Mitteleuropa

Höhe: 20 bis 25 m; Breite: 8 bis 12 m

Wuchs: rundkroniger Großbaum,
aufstrebende Äste

Blüte: zitronengelbe Dolden, April

Wurzel: Flach-Herzwurzler

Sorten: 'Cleveland', 'Columnare',
'Deborah', 'Royal Red'

Hinweis: Sorten verwenden, nicht im
Frühjahr schneiden

Acer rubrum – Rot-Ahorn



1.2



Herkunft: Östliches Nordamerika
Höhe: 10 bis 15 m; Breite: 4 bis 7 m
Wuchs: mittelgroßer Baum, breit kegelförmige bis runde Krone
Blüte: auffallend, rote Blütenbüschel, März-April
Wurzel: Flachwurzler
Sorten: 'Red Sunset', 'October Glory'

Alnus spaethii – Purpur-Erle



2.1

Herkunft: Züchtung (A. japonica x A. subcordata)
Höhe: 12 bis 15 m; Breite: 6 bis 8 m
Wuchs: mittelgroßer Baum, breit kegelförmige Krone
Blüte: rötlichgelbe Kätzchen, (Feb.) März
Wurzel: Flachwurzler
Hinweis: sehr robust und wärmeverträglich, schöne Herbstfärbung

Amelanchier lamarckii – Kupfer-Felsenbirne

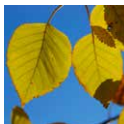


k.A.



Herkunft: Nordamerika, eingebürgert
Höhe: 5 bis 8 m; Breite: 3 bis 5 m
Wuchs: Kleinbaum, breit bis trichterförmige Krone
Blüte: weiße Blütentrauben, Ende April
Wurzel: Flachwurzler
Hinweis: trockenheitsverträglich, sehr frosthart, Herbstfärbung gelb bis orangerot

Betula utilis – Himalaya-Birke



4.3



Synonym: *Betula jacquemontii*
Herkunft: Nepal, Nordindien, Westchina
Höhe: 10 bis 15 m; Breite: 6 bis 10 m
Wuchs: mittelgroßer Baum, breit kegelförmige bis halbrunde Krone
Blüte: gelbe Kätzchen vor Laubaustrieb, April
Wurzel: Flachwurzler
Hinweis: hat sich in der Baumschule in trockenen Sommern bewährt

Carpinus betulus i.S. – Hainbuche



2.1

Herkunft: Mitteleuropa
Höhe: 5 bis 15 m; Breite: 4 bis 8 m
Wuchs: mittelgroßer Baum, meist eiförmige Krone, Sorten sehr variabel
Blüte: unauffällig, Mai
Wurzel: sehr intensiver Herzwurzler
Sorten: 'Fastigiata', 'Frans Fontaine', 'Lukas'
Hinweis: hohe Regenerationsfähigkeit

Catalpa bignonioides – Trompetenbaum

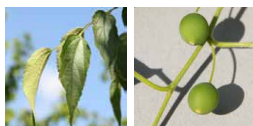


3.3



Herkunft: südöstliches Nordamerika
Höhe: 8 bis 12 m; Breite 4 bis 8 m
Wuchs: mittelgroßer Baum, Krone unregelmäßig und breitrund
Blüte: große, weiße Blütenrispen, Juni
Wurzel: Herzwurzelsystem, reagiert empfindlich auf mechanische Verletzungen
Hinweis: hitzeverträglich, Insektennährgehölz

Celtis australis – Zürgelbaum



1.3

Herkunft: Südeuropa,
Nordafrika, Westasien
Höhe: 15 bis 20 m; Breite: 10 bis 12 m
Wuchs: Großbaum, runde, im Alter
schirmförmige Krone
Blüte: unscheinbar, Mai
Wurzel: Tiefwurzler
Hinweis: sehr strahlungs- und
hitzebeständig, gilt als Alternative
zur Platane

Cornus mas – Kornelkirsche



1.1



Herkunft: Mitteleuropa
Höhe: 3 bis 6 m; Breite: 3 bis 6 m
Wuchs: Kleinbaum, halbrunde Krone,
waagerechte Zweige
Blüte: gelbe Dolden, (Feb.) März-April
Wurzel: sehr intensiver Herzwurzler
Hinweis: sehr gesund und
hitzeverträglich, extrem frosthart

Corylus colurna – Baum-Hasel



2.2



Herkunft: Südosteuropa
Höhe: 12 bis 15 m; Breite: 6 bis 8 m
Wuchs: mittelgroßer Baum, breit-
kegelförmige bis runde Krone
Blüte: gelbe Kätzchen, März-April
Wurzel: Herzwurzler
Hinweis: in den ersten Jahren
nach dem Verpflanzen wässern,
später sehr trockenheitsresistent

Crataegus crus-galli – Hahensporn-Weißdorn



3.1



Synonym: *C. prunifolia* 'Splendens'
Herkunft: Nordamerika
Höhe: 8 bis 12 m; Breite: 3 bis 10 m
Wuchs: Kleinbaum, breite, abgeflachte, kompakte Krone
Blüte: weiß, Mai
Wurzel: Tiefwurzler, wenig verzweigt
Hinweis: die Nummer eins bei *Crataegus*, hitzeverträglich und gut frosthart

Crataegus lavalleyi 'Carrierei' – Apfel-Dorn

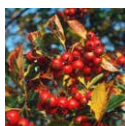


1.1



Herkunft: Hybride, ca. 1870 Frankreich
Höhe: 5 bis 8 m; Breite: 3 bis 5 m
Wuchs: Kleinbaum, unregelmäßig breite bis schirmförmige Krone
Blüte: große, weiße Dolden, Mai/Juni
Wurzel: Tiefwurzler
Hinweis: schnittverträglich

Crataegus prunifolia – Pflaumenblättriger Weißdorn



k.A.



Synonym: *C. persimilis*
Herkunft: verm. östl. Nord-Amerika
Höhe: 6 bis 7 m; Breite: 6 bis 7 m
Wuchs: Kleinbaum, dicht verzweigt, Äste straff aufrecht
Blüte: weiße Dolden, reichblühend, Mai/Juni
Wurzel: Tiefwurzler
Hinweis: schnittverträglich, Vogelschutz-Gehölz

Fraxinus ornus i.S. – Blumen-Esche



1.4



Herkunft: Südeuropa, Westasien
Höhe: 6 bis 8 m; Breite: 4 bis 6 m
Wuchs: Kleinbaum, runde, später trichterförmige Krone
Blüte: cremeweiße Rispen, Mai
Wurzel: Tief- bis Herzwurzler, weitstreichend
Sorten: 'Louisa Lady', 'Mecsek'
Hinweis: äußerst hitze- und trockenheitsverträglich

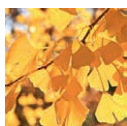
Fraxinus pennsylvanica 'Summit' – Grün-Esche



2.1
Wildart

Herkunft: östl. und mittleres Nordamerika
Höhe: 15 bis 18 m; Breite: 6 bis 8 m
Wuchs: mittelgroßer Baum, zunächst ovale, später geschlossen runde Krone
Blüte: gelbgrün, unscheinbar, April/ Mai
Wurzel: flacher Herzwurzler
Hinweis: in Nordamerika als Straßenbaum sehr geschätzt

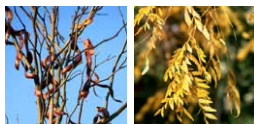
Ginkgo biloba – Fächerblattbaum



1.2

Herkunft: China
Höhe: 15 bis 25 m; Breite: 10 bis 15 m
Wuchs: Großbaum, breit kegelförmig, später fast rundkronig
Blüte: unauffällig, Mai
Wurzel: Herzwurzler
Sorte: 'Fastigiata Blagon'
Hinweis: trockenheitsverträglich und robust

Gleditsia triacanthos i.S. – Gleditschie



1.2



Herkunft: Östliches Nordamerika
Höhe: 12 bis 15 m; Breite: 7 bis 10 m
Wuchs: mittelgroßer Baum, kegelförmig, später breit eiförmige Krone
Blüte: grünlichweiße Rispen, Juni-Juli
Wurzel: Flach- bis Herzwurzler, weitstreichend, keine Ausläufer
Sorten: inermis, 'Skyline', 'Sunburst'
Hinweis: verträgt starke Trockenheit

Koelreuteria paniculata – Blasenbaum

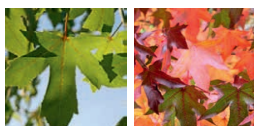


1.3



Herkunft: Ostasien
Höhe: 6 bis 8 m; Breite: 4 bis 6 m
Wuchs: Kleinbaum, breit rundkronig, später schirmförmig
Blüte: auffällig, gelbe Rispen, August
Wurzel: Flachwurzler, wenig verzweigt
Hinweis: hitzeverträglich, für geschützte Standorte

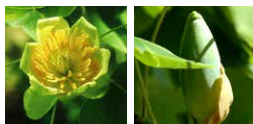
Liquidambar styraciflua – Amberbaum



2.3

Herkunft: Südöstliches Nordamerika
Höhe: 12 bis 15 m; Breite: 4 bis 8 m
Wuchs: mittelgroßer Baum, schmal kegelförmig, später eiförmige Krone
Blüte: unscheinbar, grünlich, Mai
Wurzel: Herzwurzler, weitstreichend
Sorte: 'Worplesdon'
Hinweis: traumhafter Herbstfärber

Liriodendron tulipifera – Tulpenbaum



3.2

Herkunft: östliches Nordamerika
Höhe: 25 bis 35 m; Breite: 12 bis 20 m
Wuchs: Großbaum, breit-eiförmige bis ausladend runde Krone
Blüte: auffällige grüngelbe bis orange, tulpenähnliche Blütenschalen
Wurzel: flacher Herzwurzler, keine Bodenverdichtung
Hinweis: Frühjahrspflanzung empfehlenswert

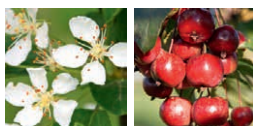
Magnolia kobus – Kobus-Magnololie, Baum-Magnololie



3.2

Herkunft: Japan
Höhe: 8 bis 10 m; Breite: 4 bis 6 m
Wuchs: Kleinbaum, kegelförmige bis runde Krone
Blüte: auffällig, weiße Blütensterne, April
Wurzel: Flachwurzler
Hinweis: robuster und gesunder Alleebaum, Stammschutz empfehlenswert

Malus Hybriden i.S. – Zierapfel

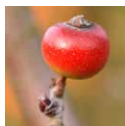
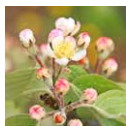


k.A.



Herkunft: Europa, amerikan. Züchtungen
Höhe: 5 bis 8 m; Breite: 4 bis 5 m
Wuchs: Kleinbaum, eiförmige Krone, Äste überhängend
Blüte: auffällig, weiß, rosa oder rot, Mai
Wurzel: Herzwurzler, bei Verletzungen der Wurzel Ausläufer möglich
Sorten: 'Evereste', 'Red Sentinel'
Hinweis: neue und sehr gesunde Sorten im Handel

Malus tschonoskii – Scharlach-Apfel



2.1



Herkunft: Japan
Höhe: 8 bis 12 m; Breite: 2 bis 4 m
Wuchs: Kleinbaum, eiförmige Krone, aufrechte Äste
Blüte: auffällig, weiß, Mai, duftend
Wurzel: Herzwurzler, robust
Hinweis: orange Herbstfärbung, Früchte

Metasequoia glyptostroboides – Urweltmammutbaum



3.1

Herkunft: China
Höhe: 20 bis 30 m; Breite: 6 bis 8 m
Wuchs: Großbaum, streng kegelförmige Krone
Blüte: unauffällig, Mai
Wurzel: Flachwurzler, weitreichend
Hinweis: sehr gesund, gut auf feuchten Standorten

Nyssa sylvatica – Tupelobaum

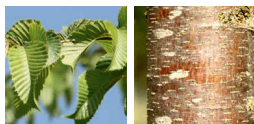


2.2



Herkunft: Östliches Nordamerika
Höhe: 15 bis 20 m; Breite: 8 bis 12 m
Wuchs: mittelgroßer Baum, kegelförmige, im Alter abgeflachte Krone
Blüte: unauffällig, blassgrün, Mai
Wurzel: Tiefwurzler
Hinweis: einzigartige Herbstfärbung

Ostrya carpinifolia – Hopfenbuche



1.1

Herkunft: Südeuropa, Westasien
Höhe: 10 bis 15 m; Breite: 8 bis 12 m
Wuchs: mittelgroßer Baum, kegel- bis eiförmige Krone
Blüte: grüngelbe Kätzchen, Ende März-Mai
Wurzel: Herzwurzler
Hinweis: sehr hitzeverträglich

Parrotia persica – Eisenholzbaum



2.2

Herkunft: Nordpersien
Höhe: 5 bis 7 m; Breite: 5 bis 10 m
Wuchs: Kleinbaum, ovale bis halbrunde, kompakte Krone
Blüte: orangerot, Februar-März (April)
Wurzel: Flachwurzler
Sorte: 'Vanessa'
Hinweis: sehr gesund, trockene bis feuchte Standorte

Platanus hispanica – Platane



1.3



Synonym: *Platanus acerifolia*
Herkunft: Südosteuropa, Türkei
Höhe: 25 bis 30 m; Breite: 15 bis 25 m
Wuchs: Großbaum, zunächst breit kegelförmig, später ausladend runde Krone
Blüte: unscheinbar
Wurzel: unempfindlicher Herzwurzler
Hinweis: schnittverträglich, sehr gut verpflanzbar

Pinus sylvestris – Föhre, Wald-Kiefer



1.1



Herkunft: Europa
Höhe: 10 bis 30 m; Breite: 5 bis 10 m
Wuchs: Großbaum, anfangs kegelförmig, später schirmförmige Krone
Blüte: hellgelb, Mai
Wurzel: toleranter Tiefwurzler, auf nassen/schweren Böden Flachwurzler
Sorten: 'Glauca', 'Norske'
Hinweis: anpassungsfähig, hitzeverträglich, für windgeschützte Standorte

Quercus cerris – Zerr-Eiche



1.2

Herkunft: Südeuropa, Kleinasien
Höhe: 20 bis 25 m; Breite: 8 bis 15 m
Wuchs: Großbaum, locker kegelförmig bis hochgewölbte Krone
Blüte: unauffällig, April-Mai
Wurzel: Tiefwurzler, unempfindlich
Hinweis: frosthart, toleriert Trockenheit

Quercus frainetto – Ungarische oder Italienische Eiche



1.2

Herkunft: Süd- und Südosteuropa
Höhe: 20 bis 30 m; Breite: 10 bis 15 m
Wuchs: Großbaum, breitausladende runde Krone, Zweige waagrecht
Blüte: grünlich-gelbe Kätzchen, Mai
Wurzel: Tiefwurzler, unempfindlich
Hinweis: schwere Böden vermeiden

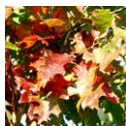
Quercus palustris – Sumpf-Eiche



2.2

Herkunft: Östliches Nordamerika
Höhe: 15 bis 20 m; Breite: 10 bis 15 m
Wuchs: mittelgroßer Baum, kegelförmige, bis locker unregelmäßige Krone
Blüte: unauffällig, Mai
Wurzel: weitreichender Flachwurzler
Hinweis: wärmeliebend und frosthart

Quercus rubra – Amerikanische Rot-Eiche



2.2

Herkunft: östliches Nordamerika
Höhe: 20 bis 25 m; Breite: 10 bis 15 m
Wuchs: Großbaum, breite- bis runde Krone, kaum überhängend
Blüte: unscheinbare Blüten
Wurzel: Flachwurzler, weitreichend
Hinweise: meidet hohe pH-Werte im Boden

Robinia pseudoacacia – Robinie, Scheinakazie



1.1



Herkunft: Östliches Nordamerika
Höhe: 15 bis 25 m; Breite: 7 bis 12 m
Wuchs: Großbaum, ovale bis runde Krone
Blüte: auffällig, weiße Trauben, Ende Mai
Wurzel: Tiefwurzler auf lockeren Böden, weitreichende flache Wurzeln auf verdichteten Böden
Hinweis: sehr hitzeverträglich, nicht zu schwere Böden

Sorbus aria 'Magnifica' – Echte Mehlbeere



1.1



Herkunft: Europa
Höhe: 6 bis 12 m; Breite: 4 bis 8 m
Wuchs: Kleinbaum, kegelförmige bis runde Krone, locker
Blüte: weiße Trugdolden, Mai
Wurzel: extremer Tiefwurzler
Hinweis: enorm hitzeverträglich

Sorbus intermedia 'Brouwers' – Schwedische Mehlbeere



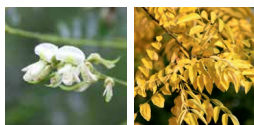
2.1

Wildart



Herkunft: eingebürgert
Höhe: 8 bis 10 m; Breite: 4 bis 6 m
Wuchs: Kleinbaum, kegelförmige Krone
Blüte: weiße Trugdolden, Mai
Wurzel: Herzwurzler
Hinweis: windfest, saure bis stark alkalische Substrate

Styphnolobium japonica – Schnurbaum

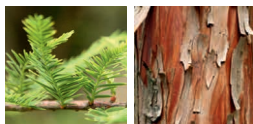


1.2



Synonym: Sophora japonica
Herkunft: China, Korea
Höhe: 15 bis 20 m; Breite: 12 bis 15 m
Wuchs: mittelgroßer Baum, rundkronig, später eher schirmförmig, locker
Blüte: cremeweiße Rispen, August
Wurzel: weitstreichender Flachwurzler
Sorte: 'Regent'
Hinweis: Top-Ten-Gehölz bei Trockenheit

Taxodium distichum – Sumpfzypresse



k.A.

Herkunft: Südöstliches Nordamerika

Höhe: 20 bis 25 m; Breite 4 bis 6 m

Wuchs: Großbaum, aufgelockerte, kegelförmige bis zylindrische Krone

Blüte: unauffällig, April

Wurzel: Flachwurzler mit Senkwurzeln, weit ausgebreitet

Hinweis: sehr gesund und robust, bevorzugt feuchte Standorte

Tilia americana 'Nova' – Amerikanische Linde



3.1
Wildart



Synonym: Tilia flaccida 'Nova'

Herkunft: östliches Nordamerika

Höhe: 17 bis 20 m; Breite: 12 bis 20 m

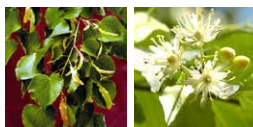
Wuchs: mittelgroßer Baum, unregelmäßig breite Krone

Blüte: hellgelbe, große Einzelblüten in Trugdolden, Ende Juli, duftend

Wurzel: Herzwurzler, weitreichend

Hinweis: sehr große Blätter, später Blattfall Ende Oktober

Tilia cordata i.S. – Winter-Linde



2.1
Wildart



Herkunft: Mitteleuropa

Größe: 15 bis 25 m; Breite: 10 bis 15 m

Wuchs: Großbaum, kompakt kegelförmige Krone, je nach Sorte variabel in der Größe

Blüte: gelbe Trugdolden, Juli, duftend

Wurzel: intensiver Herzwurzler

Sorten: 'Greenspire', 'Rancho', 'Roelvo'

Hinweis: gut schnittverträglich

Tilia europaea 'Pallida' – Kaiser-Linde



3.1
Wildart



Herkunft: Mitteleuropa
Höhe: 30 bis 40 m; Breite: 10 bis 15 m
Wuchs: Großbaum, kegelförmige Krone, Äste aufrecht
Blüte: gelbe Trugdolden, Juni, duftend
Wurzel: Herzwurzler
Hinweis: sehr robuste Linde

Tilia platyphyllos – Sommer-Linde

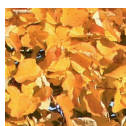


3.1



Herkunft: Mitteleuropa, div. Selektionen
Höhe: 25 bis 30 m; Breite: 15 bis 25 m
Wuchs: Großbaum, schmal pyramidenförmig, später eiförmige Krone
Blüte: gelbe Trugdolden, Juni-Juli
Wurzel: Herz- bis Tiefwurzler
Sorte: 'Örebro'

Tilia tomentosa 'Brabant' – Silber-Linde



1.2



Herkunft: Südosteuropa
Höhe: 20 bis 25 m; Breite: 12 bis 15 m
Wuchs: Großbaum, kegel- bis eiförmige, später runde Krone
Blüte: weißgelbe Trugdolden, Ende Juli
Wurzel: Tiefwurzler mit kräftigen Seitenwurzeln
Hinweis: sehr robust und wenig Blattlausbefall

Ulmus glabra 'Pendula' – Hänge-Ulme



4.1
Wildart



Herkunft Wildart: Europa,
Türkei, Kaukasus

Höhe: 3 bis 5 m; Breite: 6 bis 10 m

Wuchs: malerischer Kleinbaum,
Äste waagrecht, Triebe später
überhängend

Blüte: unscheinbar, März/April

Wurzel: in der Jugend Tiefwurzler,
später Herz-bis Tiefwurzler

Ulmus-Hybride i.S. – Stadt-Ulme



4.1



Synonym: Ulmus hollandica

Herkunft: Europa, div. Selektionen

Höhe: 12 bis 18 m; Breite: 6 bis 8 m

Wuchs: mittelgroßer Baum, schmale
bis kompakt-kegelförmige Krone

Blüte: hellgrüne Büschel, März-April

Wurzel: tiefer Herzwurzler

Sorten: 'Columella', 'Lobel'

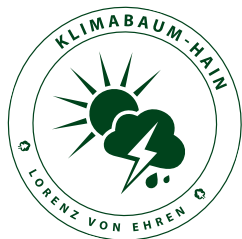
Hinweis: robust; Sorten gelten
als pilzresistent

Trockenresistenz

Bäume mit einer hohen Trockenresistenz haben sich in ihrer Entwicklung besser an langanhaltende Phasen ohne Niederschläge angepasst. Das gilt allerdings erst dann, wenn sie gut im Boden verwurzelt sind. Eine Pflege während der Anwuchsphase ist bei diesen Gehölzen genauso wichtig wie bei allen anderen Pflanzen.

Stadtbäume für die Zukunft

Wenn man wie wir über 150 Jahre Baumschulerfahrung mitbringt, sammelt sich eine Menge Wissen an. Für uns Ansporn, auch in Zukunft immer besser zu werden. Seit vielen Jahren unterstützen wir deshalb Projekte in Wissenschaft und Forschung. Aktuell im Fokus: die Stadtbäume der Zukunft. So können wir Ihnen mit gutem Gewissen Bäume anbieten, die Hitze, Frost und Klimaschwankungen standhalten.

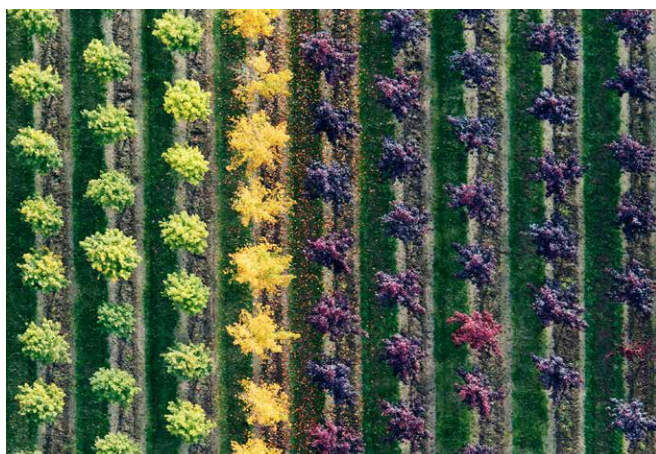


Innovativ in unserer Baumschule: unser „Klimabaum-Hain“. Hier haben wir diese zukunftsweisenden Stadtbäume gepflanzt. Wir lassen sie mit genügend Freiraum wachsen, sie werden also ausnahmsweise nicht alle vier Jahre verschult, damit Sie sich ein realistisches Bild vom Habitus der Bäume machen können.

Wenn Sie mehr dazu erfahren oder den „Klimabaum-Hain“ besichtigen möchten: Wir teilen unser Wissen gerne mit Ihnen!

Baumschule mit Bestnote

Wer mochte früher schon Streber? Doch langfristig zahlt es sich aus, bei der Qualität keine Zugeständnisse zu machen. Wir sind eine der ersten „Zertifizierten Markenbaumschulen“ Deutschlands und kultivieren unsere Pflanzen nach höchsten Produktionsstandards.



Wir halten uns dabei an die Vorgaben der FLL und des BdB. Daneben bieten wir eine große Auswahl an gebietseigenen Gehölzen. Die Baumschule Lorenz von Ehren wurde hierfür durch die ZgG mit Bestnote zertifiziert. Und auch in Sachen Umwelt übernehmen wir gern Verantwortung: Unser Unternehmen wurde für seine nachhaltige Produktion durch das Umweltprogramm «Ökoprofit» ausgezeichnet.

Wir freuen uns, Ihnen mit unseren Gehölzen beste Qualität und die umweltfreundlichsten Produkte der Welt liefern zu können. Da sind wir gerne Streber.



Von der Baumschule zum Kunden



Jahr für Jahr werden über 1,5 Millionen Lorenz von Ehrenpflanzen an ihre neuen Bestimmungsorte geliefert. Ob nach Deutschland oder ins europäische Ausland, wir liefern pünktlich direkt bis zur Baustelle.

Egal, wie eng Ihr Zeitrahmen ist, Sie können sich auf uns verlassen.

Jetzt neu! Besuchen Sie unsere Cash & Carry-Märkte in Hamburg, Bad Zwischenahn und München.



Pflanzenkauf ist Vertrauenssache



Die Baumschule Lorenz von Ehren kann auf eine über 150 Jahre lange Tradition und viel Erfahrung zurückblicken. Gegründet 1865 von Johannes von Ehren, wird die Baumschule seither durchgängig als Familienunternehmen geführt.

Mit Bernhard von Ehren als geschäftsführendem Gesellschafter ist heute die fünfte Generation am Start, unterstützt vom zweiten Geschäftsführer des Unternehmens, Konrad Parloh.

Lorenz von Ehren zählt zu den führenden Baumschulen Europas und ist national sowie international ein wichtiger Player in der Grünen Branche.

Bäume sind unsere Spezialität!

Tipp

Zur aktuellen Verfügbarkeit der hier aufgeführten Bäume geben wir Ihnen gerne Auskunft. Bitte sprechen Sie uns rechtzeitig an.



LORENZ VON EHREN

DIE BAUMSCHULE. SEIT 1865

Baumschule Lorenz von Ehren GmbH & Co. KG
Maldfeldstraße 4 | D-21077 Hamburg
+49 (0) 40 761 08-0 | LvE@LvE.de
www.LvE.de